

#TARIFVERHANDLUNGEN 04. April 2018

TRANSA Spedition GmbH - EKR 2017 - Verhandlungen vertagt

In der dritten Tarifverhandlung am 3. April 2018 waren erste Annäherungen der Geschäftsführung zu unseren Forderungen erkennbar.

Aufgrund der Komplexität der strukturellen Weiterentwicklung des Haustarifvertrages wurden die Verhandlungen vertagt.

Wir fordern für unsere Mitglieder bei der TRANSA Spedition GmbH:

- 4,5 Prozent lineare Entgelterhöhung.
- Für weitere 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell. EVG-Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise
 - 2,6 Prozent mehr Geld oder
 - sechs Tage mehr Urlaub oder
 - eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge in Höhe von 2,2 Prozent mindestens jedoch 55 Euro im Monat.

Den Beitritt der TRANSA Spedition GmbH in den Fonds soziale Sicherung. Die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Die Verhandlungen sollen am 15. Mai 2018 fortgesetzt werden.

Downloads



18-04-04_TRANSA_-_EKR_2017_-_Verhandlungen_vertagt.pdf

(PDF, 28.57 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2018/18-04-04_TRANSA_-
_EKR_2017_-_Verhandlungen_vertagt.pdf)